

Pressepiegel vom 30./31. Oktober 1948
=====

Wiener Zeitung, 30. Oktober:

Die Anforderung von Geschäftsräumen. Regierungsvorlage zum Wohnungsanforderungsgesetz. 3
Die Gemüsezuführen gehen zurück. 4

Wiener Kurier, 30. Oktober:

Gewinnspannen von 30 Prozent verstoßen gegen die soziale Aufgabe des Dorotheums. Trotz aktivem Rechnungsabschluß werden die Gebühren nicht herabgesetzt. E.Kreisegger 2
Fleischschulden bis heute abgedeckt. Landeshauptleute müssen weiter für rasche Ablieferung sorgen. StR Jonas 3
Denkmal für die Opfer auf dem Zentralfriedhof (mit Bild) 3
Heute wird Meister Franz Lehár zu Grabe getragen. Wien soll eine Lehár-Straße erhalten. RK 3

Weltpresse, 30. Oktober:

Kinder danken der UNICEF. Im staatlichen Kunstgewerbemuseum 2000 Schülerarbeiten. 8
Schwunghafter Handel mit Lebensmittelmarken. Beamte von Kartenstellen unter Anklage. 8

Abendausgabe:

Schmugglerkrieg bei Schwechat: Schleichtransport überfallen und zur Gänze ausgeraubt. 1

Welt am Abend, 30. Oktober:

Die "Welt am Abend" stellt mit dem heutigen Tage ihr Erscheinen ein. 1
Zöglinge eines Erziehungsheimes als Straßenräuber. Graz. 3
Ehrungen für Franz Lehár. Bürgermeister Dr. Körner nach Bad Ischl abgereist. Die Stadt Wien beabsichtigt die Benennung einer Straße mit dem Namen des Komponisten. RK. 3
Die Röntgenforscher bei Bürgermeister Körner. RK. 3
Die Stadt der 450.000 Toten. Arme und Reiche, Berühmte und Unbekannte ruhen in derselben Erde. Der Wiener Zentralfriedhof mit den Augen eines Reporters gesehen. Kopp. 8

Der Abend, 30. Oktober:

6000 kg Schweineschmalz in Sankt Marx verschwunden. 1
Tag der Toten. Unsterbliche Opfer..... B.F. 2
Einweihung des Gedenkkreuzes der Naziopfer am Zentralfriedhof. 2
Die Eröffnung des 14. Parteitages der KPoe. 2
Wachsende Unsicherheit in den amerikanischen Bezirken. 2
Wien ehrt Egon Schiele. Vor dreißig Jahren starb der große österreichische Maler. (Mit Bild) Johann Muschik 5
Wird es im Winter Erdäpfel geben? Bisher nur 5000 Tonnen für Wien eingelagert. 6
Unangenehme Notizen. Viktor Matejka. 8

Neues Österreich, 31. Oktober:

"Den Opfern für ein freies Österreich 1934-1945". Denkmal am Wiener Zentralfriedhof. RK.	2
100 kg Heizkohle, 50 kg Kochkohle für November. RK	2
Zum Ländermatsch mit der Liliputbahn. (Wiener Verkehrsbetriebe nicht möglich den Verkehr zum Stadion zu verstärken)	2
Der Verband der Radioindustrie soll aufgelöst werden. Ein Antrag der Staatspolizei: Der statutenmäßige Wirkungskreis überschritten. (Beim Wiener Magistrat den Antrag auf Auflösung gestellt)	2
Verbilligte Wochenkarten der ÖBB für Arbeiter und Angestellte.	2
Donnerstag wieder Fleischzuteilung.	2
Englische Dichterhonorare für die österreichische Forschung. John Priestley unterstützt die Biologische Station auf dem Wilhelminenberg.	4
Gesanglehrer - kein Ersatz für die Wiener Oper. Die englische Schauspielergewerkschaft protestiert gegen die ausländische "Bühneninfiltration". Elisabeth Schwarzkopf und Ljuba Welitsch singen zu gut.	5
Abschied von Franz Lehár. Die Beisetzungsfeierlichkeiten in Inshl. Unterrichtsminister Dr. Hurdes, Bürgermeister Dr. Körner und Landeshauptmann Dr. Gleißner sprachen am Sarge.	5 RK
Vier Wochen Schweiz oder 34 kg Liebesgaben.	5
Die Spartätigkeit ist zu gering.	6
Finanzierungsprobleme der nächsten Zukunft.	6

Arbeiter Zeitung, 31. Oktober:

Vierzigtausend! Der erste Teilbericht über die Werbeaktion aus ganz Österreich. In Wien täglich 1000 Beitritte. (SPÖ) Bauvolk der kommenden Welt. Der Verbandstag der Sozialistischen Jugend.	1
Das Opfermal. Können sie ruhig schlafen? hub.	1
Für die Opfer eines freien Österreich. Zur RK.	4
Schaufensterbeleuchtung erlaubt. RK.	4
In zwanzig Jahren gibt's mehr Männer. RK.	4
Ein neues Arbeiterheim in der Brigittenau.	4
Für die Armen Wiens. (Bürgermeister an die Wiener Bevölkerung, Haussammlung) RK.	4
Ehrung von Hausgehilfinnen. (Gemeinde Wien) RK.	4
Brennholz für Wien. (Brennstoffmangel, Wienerwald) E.R.	6
Fraschinger.	6

Wiener Tageszeitung, 31. Oktober:

Belgrad "löst" Wohnungsnot. (Mißliebige Personen zwangsweise in die Provinz verbannt)	1
Nur Fleiß führt zu Wohlstand. Freiwilliges Arbeitsjahr.	3
Dienst an Jugend und Volk.	3
Zur Frage der Schülerbeschreibung.	3
Ein Buch der Wirtschaft. Ein Standardwerk über die Produktionskräfte des größten Bundeslandes.	3
Auf der Kuppel der Karlskirche. Kletterei im "vermorschten Wald". Gefahr unmittelbar im Verzuge.	8
Kainz-Gesellschaft in Wien.	8
Märchen - en miniature. Richard Teschners "Figurenspiegel" in Gersthof wird wiedereröffnet.	9
Wienerinnen und Wiener! (Kopplungsverkäufe zwischen Aufbahrungen, Särgen und Pflanzendekorationen, ja sogar mit Gräbern. Beamte der Gesundheitsämter, Totenbeschauärzte sowie Standesamts- und Spitalsbeamte zur Werbung für die Städt. Bestattung herangezogen)	10

Das Kleine Volksblatt, 31. Oktober:

Praktische Vorschläge zu einer zeitgemäßen Verwaltung. Eine Lebensfrage für Staat und Volk	1
Freiwilliges Arbeitsjahr wird durchgesetzt. Der beste Dienst an unserer Jugend. (Radiovortrag von Nationalrat Hans)	3
Solbad Hall im Zeichen des Tiroler Gemeindetages. Brot und Arbeit keine Frage der Tagespolitik	3
Die soziale Frage im Betrieb.	4
Also doch neue "Vergnügungssteuer" auf drei Sportzweige (Wiener Landtag). Zur RK	4
Die Bevölkerungsbewegung in Wien. RK	6
Die Überprüfung der Wasserleitungsanlagen. (Installationsanlagen in einzelnen Haushalten werden von den Wiener Wasserwerken stichprobenweise überprüft)	6
Musik für unsere Jugend! (Gesellschaft der Musikfreunde)	10
Schicksale aus fünf Jahrhunderten. 60.000 Testamente im Wiener Stadtarchiv. Von Franz M. Bischof	11
Im Spinnennetz der Großstadt. Wie der erste Hilfskinderhort in Wien entstand. N	12
Niederösterreich an der Arbeit. (Bericht über die Arbeit in den letzten drei Jahren)	14
Wienerinnen und Wiener! (Städtische Bestattung. Kopplungsverkäufe zwischen Aufbahrungen, Särgen und Pflanzendekorationen, ja sogar mit Gräbern. Beamte der Gesundheitsämter, Totenbeschauärzte sowie Standesamts- und Spitalsbeamte zur Werbung für die Städtische Bestattung herangezogen) Einschaltung der Wiener privaten Bestattungen	19

Österreichische Volksstimme, 31. Oktober:

Der Parteitag der Kommunisten	1
Die fortschrittliche Welt spricht zu uns. Überfüllte Massenversammlungen in Wien und Niederösterreich	2
Geschichte eines Denkmals. (Denkmal: "Den Opfern für ein freies Österreich 1934-1945.") Von Viktor Matejka	6
6000 Kilogramm Schweineschmalz spurlos verschwunden. Diebstähle unter den Augen der USA-Wachmannschaft	10
Wird der Verband der Radioindustrie aufgelöst?	10
Fahrpreisbegünstigungen für Schüler. (Österreichische Bundesbahnen)	10
Noch 50 Prozent der dieswöchigen Fleischration ausständig	10
Liliputbahn als "Außireißer". Heute ab 11 Uhr Verkehr zum Stadion	10
Eine Aktion zugunsten der Armen Wiens. (Haussammlung) RK	10
Schaufensterbeleuchtung wieder erlaubt. RK	10

Österreichische Zeitung, 31. Oktober:

Wiens Bevölkerungszahl in stetem Steigen. RK	2
Von Woche zu Woche. Der "Sozialist" Olah in Amerika.	2
100 Kilogramm Kohle für Raumheizung. RK	3
Reklamebeleuchtung bis 31. Dezember erlaubt. RK	3

Die Presse, 31. Oktober:

Neue Gemeindewahlordnung in Tirol. (Innsbruck)	2
Verwaltungsreform - eine Lebensfrage. (Verband der geistig Schaffenden, Resolution)	2
Mehr Budgetkritik. Dr.v.D.	3
Eröffnung der direkten Autostraße Budapest-Wien.	4
Marktbericht.	4
Das Mammuthaus am Stubenring. Kriegsministerium als "Regierungsgebäude". Erste Bauphase abgeschlossen.	5
Das Carltheater soll demoliert werden. Das Schicksal der ältesten Operettenbühne Wiens.	5
Grabmalenthüllung. (Freiheitskämpfer Ing. Weissel)	5
Keine Vorzugszuteilungen! (Marshall-Plan)	9
Die Zukunft des Gewerbes. (Nat.-Rat Carl Aichhorn, "Das Gewerbe im neuen Österreich")	9

Morning News, 31. Oktober:

Marionette theatre. (Teschner)	2
--------------------------------	---

Welt am Montag, 2. November:

Hochwasser in der Währinger Straße. (Wasserrohr an der Kreuzung Währinger Straße-Gürtel geplatzt)	1
Allerheiligen in Wien. Enthüllung eines Denkmals der Opfer für ein freies Österreich. Allerheiligenverkehr wie im Frieden. Zur RK.	2
Rätselhafter Nebel tötet zwanzig Personen (Donora in Pennsylvania. Gesundheitsschädliche Rauchgase)	2
Das Zwanzgerhaus im Kampf gegen das Rauchverbot. (Straßenbahn) Karikatur	12

Wiener Montag, 3. November:

Ehrenmal der Freiheitskämpfer auf dem Zentralfriedhof. RK.	1
800.000 waren am "Zentral". Klagloser Massenverkehr ohne Unfall abgewickelt.	2
Hochwasser vor der Volksoper.	2
Der Tod ruft jährlich 25.000 Wiener. Zentralfriedhof viel zu klein. Pietät sichert 4000 Simmeringer Existenzen. Alle 20 Sekunden eine Straßenbahn! Ein Grabstein - 2000 Schilling. 536 Bombentreffer ausgebessert. Mahnende Kreuze... (Soldatengräber) -öfli-	3
So bestattete man Herrn Biedermeier. Mit Grabmusik und "Paradizetl" zur letzten Ruhe. Besinnliches Erinnern an verschwundene Wiener Totengärten. Historische Ruhestätten in Parkanlagen.	6
Wer hilft dem "Riesenbaby"? (Krankenzubußen gestrichen).	7
Schicksale aus allen vier Winden ... 500 Menschen hausen in 42 Zimmern. Ausgebombte, Delogierte und Heimatlose. In einer Herberge der Stadt Wien.	7
Wienerinnen und Wiener! (Städtische Bestattung, Kopplungsverkäufe zwischen Aufbahrungen, Särgen und Pflanzendekorationen, ja sogar mit Gräbern. Beamte der Gesundheitsämter, Totenbeschauärzte, sowie Standesamts- und Spitalsbeamte zur Werbung für die Städtische Bestattung herangezogen.)	11

Montag-Ausgabe, 2. November:

Millionenverkehr während der Feiertage. Die Straßenbahn beförderte rund 1,5 Millionen Fahrgäste. Opferdenkmal auf dem Zentralfriedhof feierlich enthüllt.RK	2
Am Wochenende. Zwei Hauseinstürze in Wien. (Bombenbeschädigte Häuser Grillgasse 10 und Gießaufgasse 1)	2
Was gibt es diese Woche? Jugendliche erhalten Butter. Fleischmisere noch immer nicht behoben. Schmalzration weiterhin gekürzt. Der Frischfleischaufruf. Die Verzögerung in der Zuckerausgabe	2
Gespräch am Sonntagabend: Wie leben Sie, Herr Doktor? Die Lage der freien Berufe in der Wirtschaft. Die Sorgen und Nöte der Freischaffenden sind groß	3
Der Schlurf stirbt aus. Sinkender Schleichhandel, verödete Nachtlokale, überfüllte Gerichte. Eine Wiener Type in Theorie und Praxis	3
28.000 Fahrzeugreifen aufgestaut. Die Wirtschaft braucht dringend Reifen. In der Fabrik müssen sie auf Lager liegen. Ein krasser Versager der Bewirtschaftung	3
Wo bleibt der Ersparungskommissär? SOS: Verwaltungsreform. Eine Gnadengabe von 300 S erfordert 108 Arbeitsgänge und kostet 250 S	3
Warum Kalorienzauber? Das Kernproblem der Fleischversorgung. Mehr Mut zur Wahrheit	4
Wienerinnen und Wiener! (Städtische Bestattung. Kopplungsverkäufe zwischen Aufbahrungen, Särgen und Pflanzendekorationen, ja sogar mit Gräbern. Beamte der Gesundheitsämter, Totenbeschauärzte sowie Standesamts- und Spitalsbeamte zur Werbung für die Städtische Bestattung herangezogen. Annonce der Wiener privaten Bestattungen)	9

Tagblatt am Montag, 2. November:

Wieder drei Hauseinstürze.. (Gießaufgasse 1, Meynertgasse 6)	2
Amtliche oder private Bewirtschaftung. Die Patentlösung der Bundeskammer. Ein seltsamer "Interessenausgleich"	3
Wien hat wieder 8000 Vereine	4